

LANDKREIS PRIGNITZ

Der Landrat



Berliner Straße 49
19348 Perleberg

200

Landkreis Prignitz - Berliner Str. 49 - 19348 Perleberg

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 60 05 72
10565 Berlin

Geschäftsbereich/Sachbereich

Gb II / Sb Planung/Unternehmensbetreuung

Dienstgebäude

Bergstraße 1

Auskunft erteilt

Zimmer Nr.

Herr Jähnigen

244

Telefon: 03876 713-741

Fax: 03876 713-659

E-Mail: andreas.jaehnigen@lkprignitz.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom
Sb II 1 Jä

Datum
06.07.2012

Entwurf des Netzentwicklungsplans Strom 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30.05.2012 wurde durch die vier großen Übertragungsnetzbetreiber der Netzentwicklungsplan Strom 2012 veröffentlicht. In der Zeit bis zum 10. Juli 2012 findet eine öffentliche Konsultation des Entwurfs dieses Planes statt. Im Rahmen dessen möchte ich hiermit Stellung nehmen, da der Landkreis Prignitz durch drei im Plan enthaltenen Maßnahmen betroffen ist.

1. Erhöhung der Netzanschlusskapazität in Perleberg

Bei dieser Maßnahme wird ein weiterer 380/110-kV-Transformator errichtet und angeschlossen sowie diverse Leitungsumbauten im Höchstspannungsnetz vorgenommen. Seitens des Landkreises Prignitz wird diese Maßnahme begrüßt, da mit dem Umbau der 380-kV-Freileitung zur Viersystemleitung ein Rückbau von zehn 220-kV-Freileitungsmasten verbunden ist, welches zu einer Aufwertung des Landschaftsbildes führt. Der neue Transformator wird auf dem Gelände des Umspannwerkes gebaut.

2. Optimierung durch Freileitungsmonitoring und Verstärkungsmaßnahmen

Diese Optimierungsmaßnahmen, wie die Umrüstung von 220 kV auf 380 kV haben generell Vorrang vor Neubaumaßnahmen. Im Rahmen dessen ist im Netzentwicklungsplan bei den Szenarien A2022, B2022 und C2022 im Landkreis Prignitz die Maßnahme P34 vorgesehen. Dies betrifft die 220-kV-Freileitung Wolmirstedt – Güstrow, die von der Elbequerung bis zur Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern durch den Landkreis Prignitz verläuft. Meinerseits bestehen gegen diese Optimierung der vorhandenen Leitung keine Einwände, da sie ja schon existent ist.

Telefon 03876 713-0 Fax 03876 713-214

Bankverbindungen:

Sparkasse Prignitz Kto.-Nr. 1 311 000 638 BLZ 160 501 01

IBAN: DE55 1605 0101 1311 0006 38

SWIFT-BIC: WELADED1PRP

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG Kto.-Nr. 14 100 32

BLZ 160 601 22

IBAN: DE60 1606 0122 0001 4100 32

SWIFT-BIC: GENODEF1PER

¹⁾ Es wird darauf hingewiesen, dass über den E-Mail-Zugang Schriftstücke NICHT rechtswirksam eingereicht werden können! Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Entwurf NEP 2012.doc

3. Korridor D: DC-Trassenneubau: HGÜ-Verbindung Nr. 10: Güstrow – Meitingen

Im Szenario B2032 ist im Korridor D auf der Strecke Güstrow – Lauchstädt – Meitingen ein Trassenneubau vorgesehen der die Offshore-Windleistung in der Ostsee und die Onshore-Windleistung nach Bayern transportieren soll.

Dieser Korridor überdeckt den gesamten Landkreis Prignitz. Demzufolge wird nach dem Entwurf des Netzentwicklungsplanes bis 2032 ein Trassenneubau auf dem Kreisgebiet erfolgen. Diesbezüglich fordere ich, dass dieser Neubau parallel zur derzeit noch 220-kV-Freileitung Wolmirstedt – Güstrow oder zur 380-kV-Freileitung Wolmirstedt – Putlitz – Lubmin erfolgt. Grundlage meiner Forderung ist der Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B) Punkt 4.1.6. „Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung sowie Energiegewinnung“, der eine Bündelung von Infrastrukturtrassen im Außenbereich steuern soll, zugunsten der Schonung der Freiräume und zur Vermeidung erheblicher negativer Umweltauswirkungen (Schutzgüter Landschaft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt).

Es ist zu prüfen, ob Nebenbahnstrecken (z. B. Güstrow – Meyenburg – Neustadt/Dosse) als mögliche Trassen geeignet sind.

In der Hoffnung, dass meine Stellungnahme in der weiteren Erarbeitung des Netzentwicklungsplanes einfließt, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Hans Länge
Landrat des
Landkreises Prignitz